

KULTUR IN LICHTENBERG

NEWSLETTER

Liebe Leserinnen und Leser des Lichtenberger Kulturnewsletters,

ein vielfältiges Sommerprogramm können Sie in unserem Kulturhaus Karlshorst erleben. So wird die Modern Dance Company „Flatback und cry“ mit der 10. Ausgabe der Artefakte-Produktion zu Gast sein. Spannend wird die Ausstellung von Emil Hypschmann, der Hohenschönhausen in seinen Fotografien neu entdeckt – ein Beitrag zum 30jährigen Jubiläum dieses Stadtteils.

Das Museum Lichtenberg zeigt in der Architekturausstellung „stein.schlacke.beton - Neues Bauen in Lichtenberg“ Pionierbauten der Baugeschichte anhand von Beispielen aus Lichtenberg. Ich lade Sie herzlich ein zur Vernissage am 26. Juni 2015.

Im Mies van der Rohe Haus wird am 21. Juni 2015 die Garteninstallation „mutant“ von Renate Wolff eröffnet. Seien Sie gespannt, welche Veränderungen an ihrer Installation die Künstlerin am 19. Juli und 16. August 2015 vornehmen wird. Die Gartenausstellung ist Teil der diesjährigen Themenreihe INNEN UND GEGENÜBER, zu der auch die Ausstellung mit Zeichnungen und Skulpturen von Julia Mangold gehört, die am 5. Juli 2015 eröffnet wird.

Das studio im hochhaus wird gegewärtig renoviert. Die Wiedereröffnung in neuem Gewand ist für den 01. Juli 2015 mit der Fotoausstellung „Verdichtung“ von Holger Biermann geplant.

Ein langfristiger Hinweis: Unsere Lange Nacht der Bilder findet in diesem Jahr am 2. Oktober 2015 statt und wird in den BLO-Ateliers eröffnet. Bildende Künstler/innen, Galeristen, Atelierbetreiber sind eingeladen dabei zu sein. Informationen gibt es im Internet www.berlin.de/lange-nacht-der-bilder-lichtenberg.

Ich wünsche Ihnen einen erlebnisreichen kulturellen Sommer.

Ihre Kerstin Beurich
Kulturstadträtin

Sollten Sie „Kultur in Lichtenberg“ nicht wünschen, antworten Sie bitte einfach auf diese E-Mail und schreiben in die Betreffzeile: Abbestellen

Hrsg.: Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Abteilung Bildung, Kultur und Sport
Amt für Weiterbildung und Kultur

Ihre Ansprechpartnerin
Katharina Luh | Telefon 030 902 96 8002
kulturnews@lichtenberg.berlin.de
www.kultur-in-lichtenberg.de

Änderungen vorbehalten

Haftungsausschluss: Die in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte sind mit Sorgfalt recherchiert. Dennoch kann keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit oder Vollständigkeit der Informationen übernommen werden. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Aus der Nutzung dieser Informationen abgeleitete Haftungsansprüche sind ausgeschlossen. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich

JUNI

Freitag, 19.06.2015, 18:00 Uhr | Ausstellungseröffnung

Momente des Glücks

Leona Junge (auf dem Foto rechts) und Rosemarie Schütz zeigen in einer gemeinsamen Schau Keramik und Malerei. Ausstellung bis 16. Juli 2015, Eintritt frei

Museum Kesselhaus Herzberge im evangelischen Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge

Herzbergstraße 79, Haus 29 | 10365 Berlin | Telefon 030 54 72 24 24

Di 14-16 Uhr | Do 14-18 Uhr | www.museumkesselhaus.de



© Museum Kesselhaus

Sonntag, 21.06.2015, 16:00 | Kindertheater

Die Bremer Stadtmusikanten

Es waren einmal vier Tiere, die waren alt, krank oder "gerade im richtigen Alter" – um in der Suppe zu landen. Sie reißen aus, denn "etwas Besseres als den Tod finden wir allemal!" Und so stolpern sie in das Abenteuer ihres Lebens. Zwei Musikanten erzählen ein altes Märchen mit viel Witz, Phantasie und Temperament neu.

Karten 4,50, erm. 3 Euro Kinder | 6,50 Euro Erwachsene | Kartentelefon 030 991 79 27

Das Weite Theater

Parkue 23 | 10367 Berlin | Telefon 030 991 79 27 | www.das-weite-theater.de



© Das Weite Theater

Sonntag, 21.06.2015, 18:00-22:00 Uhr | Ausstellungseröffnung

Renate Wolff . mutant

Das Konzept der Gartenausstellung von Renate Wolff gehört zur diesjährigen Themenreihe INNEN UND GEGENÜBER. Die Künstlerin thematisiert die besonderen Lichtverhältnisse des Ortes. Renate Wolff wird ihre Ausstellung im Laufe des Jahres durch Neugruppierungen immer wieder verändern. Die Installation beginnt mit der Sommersonnenwende und wird den Garten ein Jahr lang in Bewegung halten.

Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr
miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies van der Rohe Haus](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies%20van%20der%20Rohe%20Haus)



Sonntag, 21.06.2015, 19:00 Uhr | Lesung

„Aus der Schule geplaudert“

Der Karlsruher Erzählkreis lädt Sie zu einem Streifzug durch die 120-jährige Karlsruher Schulgeschichte ein. Dabei erfahren Sie nicht nur interessante historische Daten, sondern Sie können sich an Hand der vorgetragenen Erinnerungen ehemaliger Schülerinnen und Schüler auch ein ganz persönliches Bild machen. Dazu tragen nicht zuletzt auch die zahlreichen Fotos von Zeitzeugen bei. Eintritt frei

Kulturhaus Karlsruher

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10
kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus Karlsruher](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus%20Karlsruher)

Mittwoch, 24.06.2015, 14:00-17:00 Uhr | Literarische Kremserfahrt

Hoch auf dem Wagen auf sommerlichen Wegen

Die Bibliothek und der Naturschutz Malchow e.V. laden zu einer Pferdekutschentour mit Naturbeobachtungen und literarischen Kostproben ein. Sie ist Höhepunkt der Wanderaktion zum 30. Geburtstages Hohenschönhausens und führt in das grüne Umland. Treffpunkt ist auf dem Hof der Naturschutzstation, wo es ein Grillfest gibt. Kosten: 5 Euro für die Kremserfahrt und 5 Euro für die Verkostung.

Anmeldung, Telefon 030 92 79 64 10. Die Tour findet auch am Samstag, 27.06., statt.

Naturschutzstation Malchow

Dorfstraße 35 | 13059 Berlin | in Kooperation mit der Anna-Seghers-Bibliothek
Telefon 030 92 79 64 40 | www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de



Streubstweiden auf dem Barnim
© Naturschutz Malchow e.V.

Donnerstag, 25.06.2015, 19:00 | Ausstellungseröffnung

Sabine Nier: Alles Freunde von mir

Sabine Nier, 1965 in Berlin geboren, ist Diplomdesignerin für Holzgestaltung, arbeitet als Buchillustratorin und Künstlerin. An ihren Werken fallen die souveräne, aufs Wesentliche konzentrierte Formgebung und die Kombination aus Leichtigkeit und Erdverbundenheit auf. Ihre Arbeiten sind unkonventionell und voller überraschender Assoziationen. Wie eine Fahrt ins Blaue beginnt die Arbeit an einem Holzschnitt. Der Anfang ist ungewiss. Glatt und unbeschadet liegt die Holzfläche, Momente gähnender Leere, der erste Schnitt. Es ist das beschwingte Gefühl der Lebensfreude, das die Milchstraße mit Maiglöckchen bestückt. 26.06. bis 07.08.2015

Studio Bildende Kunst

John-Sieg-Straße 1 | 10365 Berlin | Telefon 030 553 22 76 | Mo bis Do 10-20 Uhr, Fr 10-18 Uhr, Sa 14-18 Uhr | www.kulturring.org



© Sabine Nier

Donnerstag, 25.06.2015, 19:30 Uhr | Vortrag mit Bildern

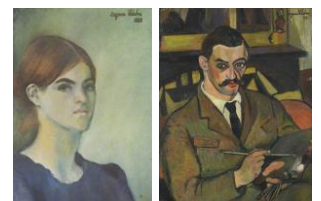
Künstlerpaare - Begegnung und Konfrontation: Suzanne Valadon und Maurice Utrillo

Sie ist eine der meist gemalten Frauen in einer der beliebtesten Epochen der Kunstgeschichte, dem Impressionismus: Suzanne Valadon wuchs im Pariser Stadtviertel Montmartre auf. Aus der Liebesbeziehung mit Henri de Toulouse-Lautrec blieb ihr der Künstlername Suzanne. Aus der Beobachtung der künstlerischen Arbeit entwickelte sie eigenes Interesse an der Kunst und erhielt großzügige Unterstützung Edgar Degas' und anderer Künstler. Ihren vaterlosen Sohn Maurice führte sie zur Malerei, um ihn von seiner Alkoholsucht zu lösen. Sie wies ihm damit den Weg, einer der erfolgreichsten Maler des Montmartre zu werden.

Die Kunsthistorikerin Dr. Gerhild H. M. Komander stellt die beiden Künstler in ihrem Vortrag mit Bildern vor. Eintritt 2, ermäßigt 1 Euro

Galerie 100 und Kunstverleih

Konrad-Wolf-Straße 99 | 13055 Berlin | Telefon 030 971 11 03 | Di bis Fr 10-18 Uhr, So 14-18 Uhr
galerie100@kultur-in-lichtenberg.de | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie 100](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie%20100)



© wikimedia

Freitag, 26.06.2015, 19:00 Uhr | Ausstellungseröffnung

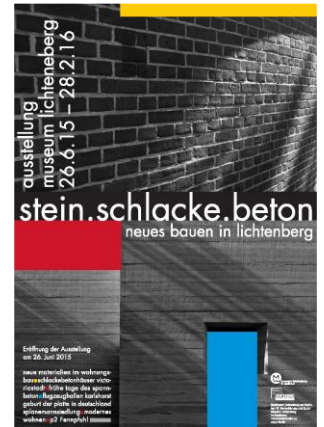
Stein | Schlacke | Beton – Neues Bauen in Lichtenberg

Neue Baustoffe und Bauweisen haben mit dem Beginn der Industrialisierung das Bild der Stadt verändert. Durch die rasante Entwicklung als Industriestadt und Wohnort einer stetig wachsenden Bevölkerung beherbergt Berlin-Lichtenberg innovative und richtungsweisende Bauwerke aus zwei Jahrhunderten. Zu ihnen zählen einzigartige Bauten, die in der Folge das Gesicht unserer Städte veränderten und bis heute prägen. Diese und andere, innovativen Ideen folgende Bauten und Bauweisen werden erstmals in einem Zusammenhang dargestellt. Ausstellung bis zum 28.02.2016.

Zur Vernissage sprechen: Prof. Wolfgang Schäche, Architekturhistoriker, Architekt, Prof. Bruno Flierl, Architekturkritiker, Architekt, Prof. Wilfried Stallknecht, Stadtplaner, Architekt | Eintritt frei

Museum Lichtenberg im Stadthaus

Türschmidtstraße 24 | 10317 Berlin | Telefon 030 57 79 73 88 12/18 | Di bis Fr und So 11-18 Uhr
museumlichtenberg@kultur-in-lichtenberg.de | www.museum-lichtenberg.de



Freitag, 26.06.2015, 19:30 Uhr | Kunstsalon #3

Anonymus oder bewegte Ruhe

Niels Unbehagen ist nicht nur Künstler der derzeitigen Ausstellung in der rk - Galerie, sondern seit Jahren auch ein bekannter Jazz- und Swing-Musiker. Seit 1988 spielte er bei den legendären „Umbrella Jazzmen“, einer Berliner Amateur-Jazzband, die sich durch zahlreiche Auftritte in Jazzclubs und die Teilnahme an nationalen und internationalen Jazzfestivals einen Namen gemacht hat.

An diesem Abend lädt Unbehagen Musiker-Freunde zum gemeinsamen Musizieren in den Kunstsalon #3. Unter anderem werden wunderschöne, selbstkomponierte Jazz-Balladen zu hören sein. Eintritt 5, ermäßigt 3 Euro

rk – Galerie im Ratskeller | Galerie für zeitgenössische Kunst

Möllendorffstraße 6 | 10367 Berlin | Telefon 030 90 296 37 13 | Mo bis Fr 10-18 Uhr
ratskeller@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/ratskeller



© Niels Unbehagen, Selbst Siebdruck, 2014

Freitag, 26.06.2015, 20:00 Uhr | Konzert

Les enfants de Bohème – die Leichtigkeit des Seins

Das deutsch-französische Trio Les Accordés entführt Sie in die Welt der (Lebens-)Künstler, Zigeuner und heißblütigen Südländer mit feurigen Arien und Duetten, Chansons, sentimentalen Instrumentalstücken, amüsanten Schauspielereinslagen sowie stimmungsvollen Tanzeinslagen in prächtigen Kostümen. Die drei Ausnahme-Musiker Teresa Hoerl als lyrischer Sopran, der aus Frankreich stammende Countertenor und Chanson-Bariton Christophe Villa und Yvonne Grünwald am Akkordeon sind Absolventen der renommierten Hochschule für Musik Hanns Eisler. Neben ihren erfolgreichen Solo-Karrieren gründeten sie 2010 zusammen das Trio Les Accordés, zu Deutsch: die aufeinander Abgestimmten. Eintritt: 25,00 Euro - inkl. Begrüßungssekt

Schloss Friedrichsfelde

Am Tierpark 125 | 10319 Berlin | www.schloss-friedrichsfelde.de



© Freunde Hauptstadtzoo's

Samstag, 27.06.2015, 18:00 Uhr | Theaterpremiere

Der Pfad der Orangenschalen

Die Großmutter hat den Jungen Nachum fort geschickt. Sie ist besorgt und er soll nicht zwischen die Fronten geraten. Auf seinem Weg durch die Wüste trifft er einen anderen Jungen. Dieser folgt dem geheimnisvollen Pfad der Orangenschalen. Vertrauensvoll weicht er Nachum in seine überlebenswichtige Mission ein. Diese führt beide in eine Stadt am Meer. Das Ziel vor Augen, passiert jedoch ein Unglück. Nachum ist auf sich allein gestellt. Jetzt muss er entscheiden, wem kann ich trauen, wem nicht? Gelingt seine Mission? Nachum Gutmans großartige Geschichte erlebt in der Regie von Hannan Ishay mit Kompositionen des Jazzmusikers Omer seine Uraufführung.

Auch am 29.06./03.07., 18 Uhr; 30.06., 17 Uhr; 04.07., 16 Uhr

Karten 13, ermäßigt 9 Euro für Erwachsene | 7 Euro für Kinder | 3 Euro Sozialticket

Theater an der Parkaue | Junges Staatstheater Berlin

Parkaue 29 | 10367 Berlin | Telefon 030 55 77 52 52 | www.parkaue.de



© Christian Braachwitz

Sonntag, 28.06.2015, 17:00 Uhr | Finissage

Peter Downsbrough . UND

Die Präsentation im Mies van der Rohe Haus bildete den Auftakt einer Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe, bei der das künstlerische Werk des amerikanisch-belgischen Konzeptkünstlers gleich an mehreren Orten in Berlin vorgestellt wird.

Peter Downsbrough zählt zu den New Yorker Konzeptkünstlern der ersten Stunde. Mit minimalen Interventionen, beispielsweise Wortbildern, schwarzen Linien auf der Wand oder Metallrohren im Raum verändert Peter Downsbrough in seinen Ausstellungsanordnungen die Wahrnehmung von Orten. Es ist spannend zu erleben, welche räumlichen Setzungen Peter Downsbrough als Antwort auf die sachliche und klare Architektursprache des Mies van der Rohe Hauses gefunden hat.

Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr

miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies van der Rohe Haus](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies%20van%20der%20Rohe%20Haus)



© Reiner Hausleitner

Dienstag, 30.6.2015, 18:00 Uhr | Lesung und Vortrag

Kaliningrad

Das nördliche Ostpreußen heute, eine Region im Fokus der Söhne und Töchter. Eine Lesung und ein Vortrag mit dem Autor Dr. Gerhard Barkleit (Dresden)
Moderation: Detlef W. Stein (Verlagsleiter) | Eintritt 4, ermäßigt 3 Euro

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus Karlshorst](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus%20Karlshorst)

Dienstag, 30.06.2015, 19:00 Uhr | Performance und Gespräch

„After The War.“ Künstlerperspektiven und Vielfalt der Erinnerungen

Radya ist ein russischer StreetArt-Künstler aus Ekaterinburg, der sich in seiner Kunst mit der Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg auseinandersetzt. Mit einer Performance gibt er Einblicke in seine Arbeit. Im anschließenden Gespräch ordnet der russische Historiker Azat Bilalutdinov die Kunst Radyas in einen breiteren Kontext der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Krieg in Russland ein.

Ein Beitrag zur Sonderausstellung "Der 9. Mai lebt - es lebe der 9. Mai. Formen des Gedenkens an das Kriegsende 1945".

Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst

Zwieseler Straße 4 | 10318 Berlin | Telefon 030 50 15 08 54 | www.museum-karlshorst.de



JULI

Mittwoch, 01.07.2015, 19:00 Uhr | Wiedereröffnung & Vernissage

Verdichtung

Zur Wiedereröffnung nach der Renovierung ist die Fotoausstellung von Holger Biermann zu sehen. Seine Fotografien sind eine aktuelle Sicht auf den Bezirk: Als Straßenfotograf findet Holger Biermann das Ungewöhnliche im Gewöhnlichen. Er lebt von Zufällen und Augenblicken, in denen das herrschende Chaos zu visuellen Einheiten verschmilzt. Die so genannte „Snapshot-Fotografie“ erlaubt dem Fotojäger die Befreiung von formalen und inhaltlichen Zwängen. Er ist neugierig. Er will das Leben erkunden. Um dies zu finden, wandert er viel und fotografiert noch mehr. Die Anonymität der Großstadt erlaubt es ihm.

kunst- und literaturwerkstatt - studio im hochhaus

Zingster Straße 25 | 13051 Berlin | Mo bis Do 11-19 Uhr, Fr 11-18, So 14-18 Uhr

studioimhochhaus@kultur-in-lichtenberg.de | [www.kultur-in-lichtenberg.de/studio im hochhaus](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/studio%20im%20hochhaus)

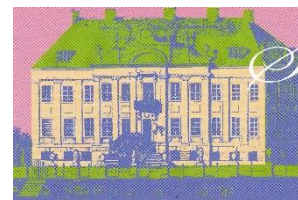


© Holger Biermann

Donnerstag, 02.07.2015, 19:00 Uhr | Jubiläumsprogramm

Schloss- und andere Geschichten aus 750 Jahren Friedrichsfelde

Vor 750 Jahren wurde der Ort Rosenfelde erstmals in einer Urkunde erwähnt. Vor 330 Jahren legte der Kurfürstliche Marinedirektor Benjamin Raule den Grundstein für das spätere Schloss Friedrichsfelde. Vor 60 Jahren eröffnete unter Leitung des Zoologen Prof. Heinrich Dathe der Tierpark Berlin. Aus diesen historischen Anlässen haben das Museum Lichtenberg und die Fördergemeinschaft Freunde Hauptstadtzoos - Schloss Friedrichsfelde e.V. ein literarisch-musikalisches Programm vorbereitet. Es spielt das Duo Musette (Heidrun Polster, Violine, Marlene Preusch, Cembalo), Sprecher und Regie: Mathis Schrader, Eintritt: 18 Euro | Anmeldung, Telefon 030 57 79 73 88-11/14/18



© Museum Lichtenberg

Schloss Friedrichsfelde

Am Tierpark 41 | 10319 Berlin | www.schloss-friedrichsfelde.de

Freitag, 03.07.2015, 18:00 Uhr | Konzert

Großes symphonisches Sommerkonzert

Die Schostakowitsch-Musikschule Lichtenberg und ihre Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Leistungen im Jahresabschlusskonzert.

Es wirken mit: der Geigenchor, der Cellochor, das Mittlere Streichorchester, das Spezialensemble des Jugend-Sinfonieorchesters und das Jugendorchester.

Eintritt frei | www.schostakowitsch-musikschule.de

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst

schostakowitsch
musikschule berlin lichtenberg

Samstag, 04.07.2015, 14:00 Uhr | Konzert

Sommerkonzert

Gemeinsames Sommerkonzert des Clara-Schumann-Kinderchores mit dem Jugendkammerchor "Clara Schumann", dem Spatzen- und dem Amselchor. Eintritt frei

Heilig Kreuz Kirche

Malchower Weg | 13053 Berlin

www.schostakowitsch-musikschule.de

Sonntag, 05.07.2015, 18:00 Uhr | Ausstellungseröffnung

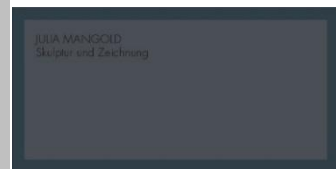
Skulptur und Zeichnung von Julia Mangold

Julia Mangolds Objekte aus Stahl und Holz sind an die Minimal Art angelehnt: Auf den ersten Blick sind sie elementare, geometrische Skulpturen. Doch ihre Arbeiten gehen darüber hinaus und verweisen auf subtile Weise auf die Vielfarbigkeit ihrer meist grauen und schwarzen Oberflächen. Dadurch entsteht ein Zusammenspiel zwischen lebendiger Oberfläche und der Statik der rechtwinkligen, geraden Grundform.

Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr

miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies_van_der_Rohe_Haus



Montag, 06.07.2015, 19:00 Uhr | Literarisches Programm

Kurt Tucholsky zum 125.

Die Schauspielerin Marina Erdmann präsentiert mit Charme und Humor Werke von Kurt Tucholsky, einem der bedeutendsten Publizisten der Weimarer Republik. 2015 jährt sich der Geburtstag des berühmten Kabarettisten und Satirikers zum 125. Mal. Eintritt 4, ermäßigt 3 Euro. Für die Kooperationsveranstaltung mit der Wohnungsgesellschaft WGLi erhalten 40 Mitglieder freien Eintritt.

Anton-Saefkow-Bibliothek

Anton-Saefkow-Platz 14 | 10369 Berlin | Telefon 030 902 96 37 90

www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de



© Marina Erdmann

Samstag, 11.07.2015, 16:00 Uhr | Konzert

Morricone & Mancini

Jahreskonzert der „Rhythm & Melody Concert Band“ der Schostakowitsch-Musikschule Lichtenberg | Eintritt frei

Humboldt-Haus

Veranstaltungssaal der Wohnungsbaugenossenschaft "Humboldt-Universität" eG

Warnitzer Str. 13 | 13057 Berlin | Telefon 030 96 24 25 08 | www.wbg-hub.de



Freitag, 17.07., 20:00 Uhr | Samstag, 18.07., 18:00 Uhr | Modern Dance

Sonntag, 19.07.2015, 20:00 Uhr

Artefakte 10

Mit ihrer neuen Produktion bringt die Company „Flatback and cry“ die große Vielfalt des Modern Dance auf die Bühne. Zum ersten Mal arbeitet Flatback and cry in Kooperation mit dem Kulturhaus Karlshorst. Dabei entstand ein innovatives, spannendes Bühnenkonzept. In der Reihe ARTEFAKTE 10 zeigen Choreografinnen des „Flatback and cry“, der „SR & Company“, der „tanzbasis“ und Heike Müller in 6 Stücken, wie man Jugendliche und junge Erwachsene auf einer Bühne in Szene setzt. Eintritt 12, ermäßigt 9, mit berlinpass 3 Euro



© Lothar Knopp

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst

Sonntag, 19.07.2015, 14:00 Uhr | Garteninstallation

mutant #1

Renate Wolff verändert ihre Garteninstallation zum ersten Mal.

Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr

miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies_van_der_Rohe_Haus



Freitag, 24.07.2015, 20:00 Uhr | Jazztreff lädt zum Tanz

Amy Zapf trifft ST

Amy Zapf trifft ST - die Blues-Ikone aus Berlin-Neukölln. Amy's Pianospiele und Gerhard Stork (Gitarre und Gesang) erfreuen uns mit verschiedensten Stilen des Country-Blues der 20er und 30er Jahre des letzten Jahrhunderts. Bestellungen im Internet unter www.jazztreff.de | Karteninfo: Mo-Fr von 14-18 Uhr, Telefon 030 567 68 92
Eintritt 11, ermäßigt 3 Euro

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst



© Amy Zapf

Dienstag, 28.07.2015, 19:00 Uhr | Ausstellungseröffnung

NEU entdeckt HOHENSCHÖNHAUSEN

Fotografien von Emil Hyschmann. Neu-Hohenschönhausen, ein Stadtteil, geschmückt von Plattenbauten im geschmackvollen Grau. Falsch! - Diese Ausstellung soll die Neuentdeckung von Neu-Hohenschönhausen ausdrücken, denn Plattenbauten sind nur ein Teil des 30-jährigen Bezirks. Einführung: Oliver Ostwald Musik: INSTANTBONER
Ausstellung vom 29. Juli bis 04. Oktober 2015

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10 | Mo bis Sa 11-19 Uhr | So 14-18 Uhr

kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst



© Emil Hyschmann

Mittwoch, 29.07.2015, 20:00 Uhr | Premiere

Zwei am Tresen

Im neuen Stück von Theater OmU kommt es in einer Lichtenberger Kneipe zu überfälligen Aussprachen und überraschenden Konfrontationen. „Zwei am Tresen“ zeigt kollidierende Lebensentwürfe und stellt die Frage, ob es sich lohnt für die eigenen Ideen zu kämpfen. www.theater-omu.de Eintritt 5, ermäßigt 3 Euro

Weitere Vorstellungen am 30. und 31.07, 01.08.2015, jeweils 20:00 Uhr

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst



Szenenfoto © OmU

Donnerstag, 30.07.2015, 19:00 Uhr | Ausstellungseröffnung

In The Summertime

Keramik und Malerei von Beate Bendel. Einführung: Knut Becker | Musik: Christoph und Johannes Bendel (Keyboard/Drums)

Keramik und Malerei - sich gegenseitig inspirierende Arbeiten, in poetischer Auseinandersetzung mit Anlehnungen im Klassischen, Expressiven, Abstrakten - ein ästhetisches und spannendes Spiel zwischen Tradition und Neuem, Kraft und Zartheit, Eleganz und Wildheit.
Ausstellung vom 31.07. bis 30.08.2015

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10 | Mo bis Sa 11-19 Uhr | So 14-18 Uhr

kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst



© Beate Bendel

AUGUST

Sonntag, 02.08.2015, 11:30 Uhr | Sonntagsführung

„mies verstehen“

Die Sonntagsführung durch Haus, Garten und Ausstellung. Das Architekturdenkmal und Ausstellungshaus - von Ludwig Mies van der Rohe 1932 als Wohnhaus errichtet - zeigt gegenwärtig die Ausstellung von Julia Mangold und die Garteninstallation von Renate Wolff. Eintritt 5 Euro, bis 16 Jahre frei

Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr
miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies van der Rohe Haus](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies-van-der-Rohe-Haus)



© Manja Fahlisch

Mittwoch, 12.08.2015, 19:00 Uhr | Ausstellungseröffnung

Andreas Kramer – Malerei und Holzschnitt

Die Laudatio hält der Kunsthistoriker Volkhart Böhm, es musiziert Uta Gerwig auf dem Saxophon.

Andreas Kramer (*1959 in Katzhütte/Thüringen) studierte an der Hochschule für Grafik und Design Burg Giebichenstein in Halle, erhielt ein Arbeitsstipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) in Italien und absolvierte ein weiteres Studium der Malerei an der Accademia di Belle Arti in Venedig. Andreas Kramer lebt und arbeitet in Berlin und Venedig. „Meine Bilder sind Ausdruck einer Suche nach dem Wesentlichen und Existentiellen, nach Lebens-Zeichen. Formen und Farben entstehen miteinander im Arbeitsprozess aus der Symbiose von Intuition und Gedanken. Am Anfang steht das Chaos, aus dem über eine Reihe von Metamorphosen, das Bild entsteht.“ Eintritt frei. Ausstellung vom 13.08. bis 23.09.2015

Galerie 100 und Kunstverleih

Konrad-Wolf-Straße 99 | 13055 Berlin | Telefon 030 971 11 03 | Di bis Fr 10-18 Uhr, So 14-18 Uhr
galerie100@kultur-in-lichtenberg.de | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie 100](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie_100)



© Andreas Kramer

Freitag, 14.08.2015, 20:00 Uhr | Jazztreff Karlshorst

Musik und Tanz

Eine heiße Mixtur von Boogie Woogie, Swing, Jump'n'Jive und Rock'n'Roll. K.C. Miller (p), Volker Halbbauser (sax), Bernhard Herzinger (dr) spielen Titel so bekannter Interpreten und Songschreiber wie Louis Prima, Louis Jordan, Ray Charles, Big Joe Turner, Fats Domino... Bestellungen im Internet unter www.jazztreff.de
Karteninfo: Mo-Fr von 14-18 Uhr unter (030) 5 67 68 92 | Eintritt 11, ermäßigt 3 Euro

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10
kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus Karlshorst](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus-Karlshorst)



© Jazztreff Karlshorst

Sonntag, 16.08.2015, 14:00 Uhr | Garteninstallation

mutant #2

Renate Wolff verändert ihre Garteninstallation zum zweiten Mal.

Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr
miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de | [www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies van der Rohe Haus](http://www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies-van-der-Rohe-Haus)



Montag, 17.08.2015, 18:00 Uhr | Ausstellungseröffnung und Konzert

Thomas Natschinski und Christine Dähn

Die farblich intensiven Acrylbilder der Journalistin Christine Dähn werden erstmals in Deutschland gezeigt.

Anschließend feiern Sänger und Malerin mit ihren Gästen die magische 3: "5 0 1", die neue aufregende CD von Thomas Natschinski, das Jubiläum „50 Jahre Team 4“ und die ebenso lange Bühnenpräsenz Natschinskis als Pianist, Mundharmonikaspieler, Rockpoet, Songwriter und Sänger, der mit 16 Jahren das erste Mal Bandchef war. Eintritt 4, erm. 3 Euro

Anton-Saefkow-Bibliothek

Anton-Saefkow-Platz 14 | 10369 Berlin | Telefon 030 902 96 37 90
www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de



Christine Dähn & Thomas Natschinski

Freitag, 21.08.2015, 19:30 Uhr | Lesung

Literatur

Wer Lernt mir Deutsch. Zeitlebens sammelte Hansgeorg Stengel falsches Deutsch. Aus seinen zahlreichen Glossen liest Klaus Feldmann pünktlich zum Schulstart mit gebotenen Ernst und hintergründigem Spaß einige Lektionen, die der Eulenspiegel Verlag in einer Hörbuchfassung mit ihm zusammengestellt hat. Eintritt 9, erm. 3 Euro

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst

Mittwoch, 26.08.2015, 18:00 Uhr | Gespräch

Karlshorster im Gespräch

Wolfgang Helfritsch im Gespräch mit dem Vize-Chef des Karlshorster Bürgervereins Dr. Klaus Borde über dessen drei Eltern Inge Borde-Klein, Waldemar Borde und Eduard Klein. Sie dürfen gespannt sein auf drei kreative Persönlichkeiten, deren künstlerisches, literarisches und politisches Engagement weit über Karlshorst, Berlin und Deutschland hinausging. Zu Wort kommen auch Schaffensgefährten und musikalische Wegbegleiter sowie Zeitzeugen aus der Karlshorster Zeit. Eintritt 6, ermäßigt 3 Euro

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst

Freitag, 28.08.2015, 19:00 Uhr | Ausstellungseröffnung

30 Jahre Hohenschönhausen - 30 Porträts aus einer neuen Stadt

Am 1. September 1985 wurde der Bezirk Hohenschönhausen offiziell gegründet. Schon im Februar 1984 legte Erich Honecker den Grundstein an der Barther Straße. Innerhalb von nur fünf Jahren wuchs auf den ehemaligen Riesefeldern eine neue Großsiedlung mit den Ausmaßen einer Großstadt. Etwa 30.000 Wohnungen für 90.000 Neubewohner entstanden. Die Ausstellung lässt die Bebauung am Beispiel eines Großmodells sichtbar werden. Fotos werden an die Erbauer und die neuen Bewohner erinnern. Eintritt frei

kunst- und literaturwerkstatt - studio im hochhaus

Zingster Straße 25 | 13051 Berlin | Mo bis Do 11-19 Uhr, Fr 11-18, So 14-18 Uhr

studioimhochhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/studio_im_hochhaus



Freitag, 28.08.2015, 19:30 Uhr | Kunstsalon #4

Gedichte der Malerin Margit Grüger

Dr. Lutz Ackermann liest aus dem Lyrik- und Grafikband „Fragile Momente“ oder „Wer weiß, wohin wir schweben?“ Erstausgabe mit sieben Holzschnitten von Margit Grüger
Eintritt frei

rk – Galerie im Ratskeller | Galerie für zeitgenössische Kunst

Möllendorffstraße 6 | 10367 Berlin | Telefon 030 90 296 37 13

ratskeller@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/ratskeller



Teuflische Annäherung“, 2014
© Margit Grüger

LAUFENDE AUSSTELLUNGEN

Bis 26.06.2015 | Ausstellung

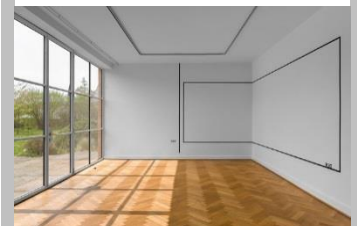
Peter Downsbrough . UND

Mit minimalistischen Interventionen, beispielsweise Wortbildern, schwarzen Linien auf der Wand oder Metallrohren verändert Peter Downsbrough in seinen Ausstellungsanordnungen die Wahrnehmung von Räumen und Orten. So ist es spannend, welche räumlichen Setzungen Peter Downsbrough als Antwort auf die sachliche und klare Architektursprache des Mies van der Rohe Hauses gefunden hat.

Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr

miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies_van_der_Rohe_Haus



© Reiner Hausleitner

Bis 02.07.2015 | Ausstellung

Geistige Räume

Abstrakte Malerei von Christoph Ix. Der Maler (* 1957) lebt und arbeitet seit 1986 in Berlin. In seinem Schaffen ist die Idee der Anfang, das Geschehenlassen und Sicheinlassen wichtiger Teil seiner Technik. Seine Bilder sprechen die universelle Sprache der Malerei und werden zu Assoziationen und Gefühlen des Betrachters. Diese Malerei ist abstrakt und zugleich real, förmlich zum Greifen nah. Als überzeugter Autodidakt hat der Künstler seine eigenen Techniken entwickelt, nennt sie getrommelt oder aber gedreht.

Galerie OstArt

Giselastraße 12 | 10318 Berlin | Telefon 030 553 22 76 | Di bis Fr 10-15 Uhr | Sa 13-17 Uhr

www.kulturring.org



Bis 15.07.2015 | Ausstellung

„Geheimsprachen und Sprachgeheimnisse“ – eine Klanginstallation

Schüler der Grundschule am Wilhelmsberg beschäftigten sich mit Berlin als einer multikulturellen Stadt, in der viele Sprachen gesprochen werden. Die Kinder fertigten in einem Workshop eine Klanginstallation an und präsentieren damit eigene freie Aussagen über ihre Beziehung zu ihren Sprachen. Angeleitet wurden die Schüler von den Projektleiterinnen Jordane Maurs und Barbara Janisch. Das Projekt wurde gefördert vom Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung. Die kollektive Klanginstallation ist während der regulären Öffnungszeiten zu hören.

Anton-Saefkow-Bibliothek

Anton-Saefkow-Platz 14 | 10369 Berlin | Telefon 030 902 96 37 90 | Mo, Di, Do, Fr 09-19 Uhr |

Mi 13-19 Uhr | Sa 09-15 Uhr | www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de

Bis 26.07.2015 | Ausstellung

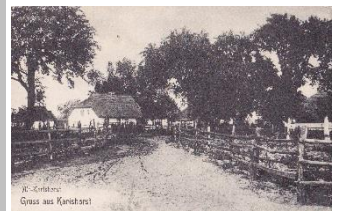
120 Jahre Karlshorst – Einblicke in die Geschichte

Am 25. Mai 1895 wurde die Gründung der „Colonie Karlshorst“ vom Landrat des Kreises Niederbarnim, Wilhelm von Waldow, genehmigt. Die Ausstellung entstand in Kooperation des Museums Lichtenberg mit den Geschichtsfreunden Karlshorst im Kulturring Berlin e.V.

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10 | Mo bis Sa 11-19 Uhr, So 14-18 Uhr

kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst



B. Carlsson
Grass aus Karlshorst

Postkarte © Museum Lichtenberg

Bis 05.08.2015 | Ausstellung

Barbara Illmer – Skulptur | Martin Mehlitz - Malerei

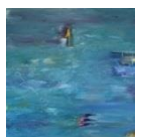
Barbara Illmer (*1958 in Wittenberg) studierte von 1984 bis 1988 Bühnenplastik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden und arbeitete danach als Theaterplastikerin und Filmarchitektin. Seit 1992 arbeitet sie freiberuflich im künstlerischen und restauratorischen Bereich. Seit 2000 beschäftigt sie sich im eigenen Atelier in Potsdam-Babelsberg mit der künstlerischen Bearbeitung von Holz, mit Papierinstallationen, keramischen Skulpturen und Bronzeguss.

Martin Mehlitz (*1965 in Hamburg) studierte Soziologie in Berlin und war 1995 ein Gründungsmitglied der Künstlergruppe Art-Genossen. Seitdem beschäftigt er sich mit Malerei (u. a. Aufenthalte in Gambia und Namibia) und lebt und arbeitet seit 2006 in Potsdam. Dort betreibt er eine private Malschule.

Galerie 100 und Kunstverleih

Konrad-Wolf-Straße 99 | 13055 Berlin | Telefon 030 971 11 03 | Di bis Fr 10-18 Uhr, So 14-18 Uhr

galerie100@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie_100



© Barbara Illmer,
Martin Mehlitz

Bis 28.08.2015 | Ausstellung

Anonymus oder bewegte Ruhe

Margit Grüger und Niels Unbehagen stellen Malerei, Grafik, Plastik und Assemblagen aus. Die einführenden Worte spricht Volkhard Böhm, Kunsthistoriker und Kurator der Ausstellung. Die musikalische Einstimmung übernimmt Martin Weiss, Gründer und Musiker des „Martin Weiss World Sinti Jazz Ensembles“, viel gefragter Gast auf internationalen Festivals und in renommierten Konzerthäusern. Er besticht an Violine und Gitarre durch spannende Improvisationen und eine fast magisch anmutende Virtuosität, basierend auf höchster Spielkunst.

rk – Galerie im Ratskeller | Galerie für zeitgenössische Kunst

Möllendorffstraße 6 | 10367 Berlin | Telefon 030 90 296 37 13 | Mo bis Fr 10-18 Uhr

ratskeller@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/ratskeller



© Niels Unbehagen
„Selbst A“, 2014, Siebdruck